

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 15

Artikel: Ost-Berliner Humor

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

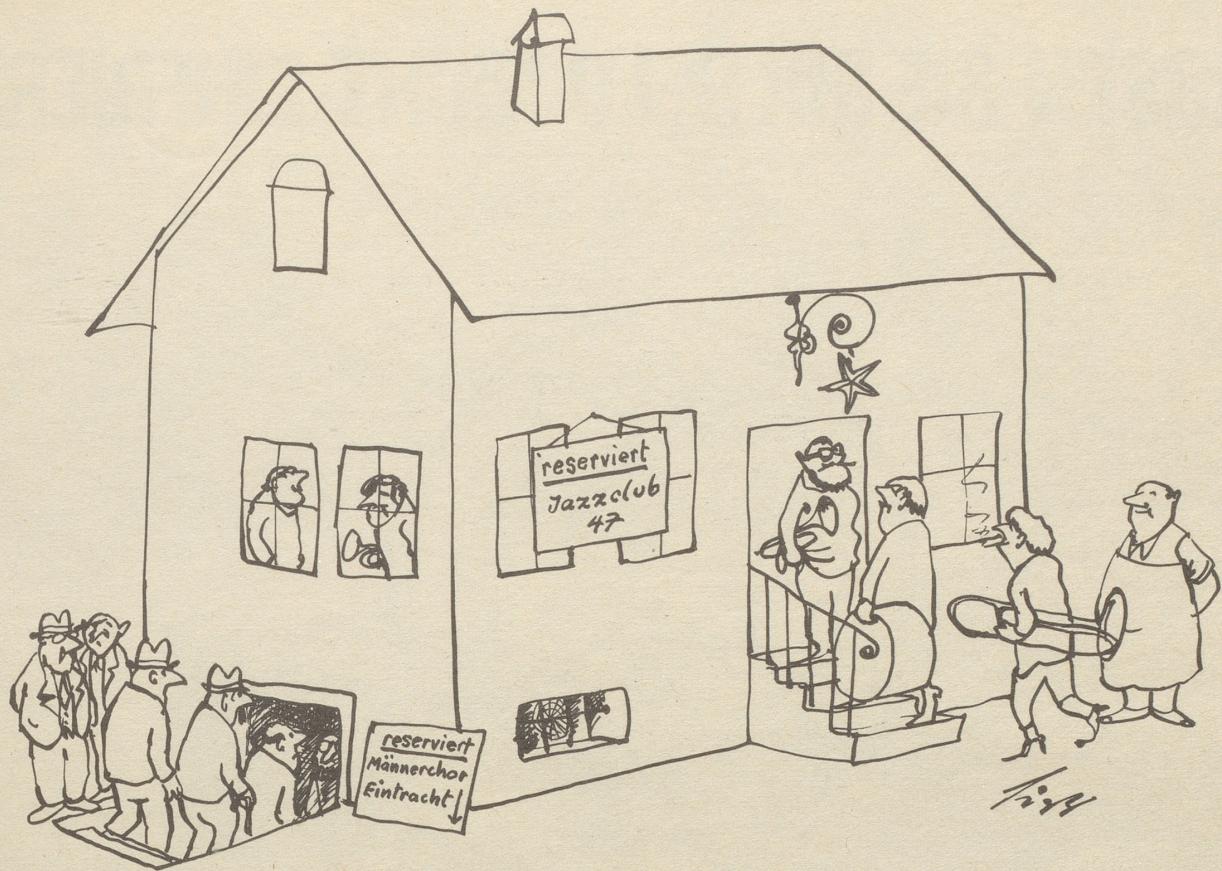
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Zeiten ändern sich



Um Hitsch si Mainig

Wemna zLaufaburg im Khantoon Aargau dunna Bezirkhsamtmaa wärda will, so muß ma Schprooha khöenna. Laufaburg isch zweo nitt uff dar Schproochgrenza, abar a Bezirkhsamtmaa isch a wichtiga Maa, är isch Schtatthalter vu dar Regiarig. Määga da Härra vu dar Regiarig bruucht är zweo khai Fremdschproohha. Dia säbba sind zfridda, wenns törfand Schwizzartütsch reeda. Abar a Schtatthalter muß au mit dan Aarbaitar khöenna reeda. Also muß är Italjeenisch khöenna. Und zweo flüüßband. Jetz isch gad a nöüja Bezirkhsamtmaa gwäält worda. As hätt zLaufaburg a scharfa Waalkampf ggee. Ai Partej hätt iarna Kandidaat ussachschtihha mit da Wort: Khai andara Kandidaat sej für dää Poschta so guat paraat wia dää vu inna. A khönni nemmla pärfäkht Italjeenisch und Französisch. Und sej also imschtand, mit da Fremd-arbaitar zreeda.

Woni das glääsa hann, bini zeersch

abitz varruckt worda. Mäga dam Wort Fremdarbaitar. Ma khann au sääga «usslendischi Arbaitar». Woni abitc witar drüber noohhattenkt hann, hanni müassa sääga, as sej aigantli gäär nitt so tumm, wemna aswia uff dSchproochkhenntnis vu söttiga Beama luaga tej. Ma muß jo zletschtamend reeda mitanand. Und as goot sihhar nitt guat, wemna zweo mitanand reedad, abar danand nitt varschtoot ...

Noch miinara Mainig macht das



Bejschpiil vu Laufaburg sihhar Schual. Schu bej da nööchschta Bundasrootswaala wärdands miar märkha. Ooni pärfäkht englisch und amerikhaanisch zreeda wird khai Schwizzar mee Bundasroot. Dar Scheff vum Volkswirtschafts-departament muß darzua häära no flüüßband russisch khöenna. Und alli sibba Härra Bundasröt zem-ma no flüüßandar EWG-isch ...

Ost-Berliner Humor

Der «Mann im Mond» schickt Chruschtschow ein Telegramm: «erbitte dringend mit nächstem Satelliten Eßbesteck stop mit Hammer und Sichel läßt sich so schlecht essen.»

Wohnungs-Inserat im «Neuen Deutschland»:
«Tausche Sieben-Zimmer-Wohnung gegen Loch in der Mauer.»

Erlauscht von HG

Dies und das

Dies gelesen: «So einfach geht das Mischen: 2 Grundfarben bis auf die in der Misch-Tabelle angegebene Länge aus der Tube drücken, mit Pinsel gut vermischen – und der gewünschte Farbton ist malfertig!»

Und das gedacht: Endlich steht

selbst dem Farbenblindesten nichts mehr im Weg zum Schmalspur-rembrandt.
Kobold

Trost

Der junge Mann hat wieder einmal einen Pumpversuch bei seiner Tante unternommen. Bevor sie mit etwas herausrückt, will sie ihm ins Gewissen reden und fragt: «Kannst du bei deinen vielen Schulden eigentlich ruhig schlafen?»

«Nachts schon, Tante», beruhigt sie der Neffe, «nur am Tag werde ich oft von Gläubigern gestört.» *



206
Da wir bald schon
Ostern feiern,
gibt der Kenner
Ihnen kund:
Er passt gut
zu harten Eiern
und ist billig
und gesund!



Tilsiter

Drum ghört Tilsiter uf e Tisch!
Me weiss mit ihm, wora me-n-isch.

